

Elektriker in Lahti – Letzte Arbeiten

Marc Ley, Davud Öztürk, Andreas Grund, Jaqueline Jessulat

13.10.2008

Heute wurden in der Firma Storaenso sämtliche Geräte zum Überprüfen von frisch hergestellter Pappe kalibriert. Verschiedene Pappsorten wurden auf Ihre Qualität hin geprüft. Dazu wurden diese mit diversen Gewichten in ein Wasserbecken gehangen, um die Haltbarkeit bis zum Abreißen festzustellen. Es kamen auch verschiedene Pressen zum Einsatz, um die Druckfestigkeit in Kilogramm festzustellen.

Die Krönung des Abends war das Spiel der finnischen Icehockey Mannschaft Lahti Pelikans, welches wir uns anschauen durften.



Jaqueline Jessulat bei der Arbeit

Heute bekamen wir Besuch von Herrn Piontek, der extra die weite Reise aus Deutschland in Angriff nahm, um zu schauen, wie es uns in Finnland so ergeht. An diesem Abend gingen wir alle nach einer kurzen Besprechung über die Ereignisse der vergangenen Tage zusammen mit Harry Wallenius essen. Wir haben den Abend in Ruhe ausklingen lassen, welcher natürlich nicht so lange gehen durfte da wir am nächsten Tag noch arbeiten gehen mussten.

15.10.2008

Nach einem Besuch von Herrn Piontek in unserer Firma und noch einigen zu erledigenden Arbeiten ging es nun auch schon langsam ans Abschiednehmen mit unseren „Kollegen auf Zeit“ und ich muss sagen, es war ein wirklich schöner Abschied. An diesem Abend wurden wir zu einem sehr leckeren Rentierfleischessen, in, ich glaube, Finnlands teuerstem Restaurant eingeladen.

16.10.2008

An diesem Tag mussten wir uns nun schon einmal für die Abreise klar machen, das war natürlich Koffer packen, Wohnung putzen und vieles mehr.... Aber dafür war erst am Nachmittag Zeit, da wir vorher noch zu einer kleinen Rundreise durch weitere Teile der Schule Salpaus eingeladen wurden. Dieser Rundgang ging von der eigenen KFZ Werkstatt über das Bootsbauhaus bis hin zu den Polsterern. Es war eine wirklich interessante, aber doch so ganz andere Art, eine Schule kennen zu lernen.

Den Abend ging dann noch ganz gemütlich bei einer Cola und einer Runde Pool zu Ende. Am nächsten Morgen hieß es dann um 4:15 aufstehen und ab zum Bus, der uns nach Helsinki zum Flughafen bringen sollte. Das war das Ende von drei schönen und interessanten Wochen in Finnland.

Jaqueline Jessulat, 21.10.2008